



A62/1

„Decreto o determina a contrarre“

Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)
Dekret des Direktors, Beauftragung für Referententätigkeit, „Öffentlicher Auftrag,
personenbezogene Dienstleistung im Schul- und Bildungsbereich“

Dekret des Direktors Nr. **301/2021** vom **28.10.2021**

(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

der Direktor der Landesberufsschule für Handwerk und Industrie

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 6, vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, welches im Abschnitt 10, Artikel 55, die sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, wie die personenbezogenen Dienstleistungen im Schul- und Bildungsbereich im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU (80000000-4 bis 80660000-8 „Allgemeine und berufliche Bildung“: CPV-Kodes 80511000-9 „Ausbildung des Personals“, 80400000-8 „Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht“, 80410000-1 „Verschiedene Unterrichts- und Ausbildungsdienste“), vorsieht und im Artikel 58, Absatz 1, Buchstabe a), vorsieht, dass die Aufträge für diese Dienstleistungen, wenn der Vertragspreis unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, liegt, direkt an die für geeignet erachteten Wirtschaftsteilnehmer vergeben werden können,



hat festgestellt, dass eine Bildungsmaßnahme zum Thema „**Überbetrieblicher Block Friseure - Haare legen und moderner Haarschnitt Damen**“ für die Zielgruppe **Friseurlehrlinge** durchgeführt werden soll und hat festgestellt, dass die Durchführung von gezielten Bildungsmaßnahmen in der Regel bewirken, dass sich Teilnehmer zusätzliche Kompetenz oder Wissen aneignen und so im Sinne des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 22/2018, Artikel 3, Absatz 3, die Wirksamkeit des Lehrens oder/und des Lernens an der Schule erhöht werden kann,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge (AOV) des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner **Pasa Annarosa** für die Referententätigkeit beauftragt wird und festgestellt, dass die hohe Fachkompetenz des Vertragspartners nachgewiesen wurde, welche Garant dafür ist, dass durch die Leistungserbringung, die vom Auftraggeber erwünschte Wirkung/Effektivität durch die Fortbildungsmaßnahme erzielt wird,

hat festgestellt, dass die detaillierte schriftliche Begründung betreffend die Auswahl des Vertragspartners aufgrund der nachgewiesenen Fachkompetenz, wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist,

hat festgestellt, dass die Vergütung **2035,67 Euro** für **16 Stunden** beträgt und hat festgestellt, dass die Vergütung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Preisangemessenheit vereinbart wurde und dass eine Verhältnismäßigkeit zwischen der mit dem Vertragspartner vereinbarten Vergütung und dem voraussichtlich zu erzielendem Nutzen für die Verwaltung besteht,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2021. getätigt wird und

verfügt

aufgrund der oben angeführten Begründungen, als geeigneten Vertragspartner **Pasa Annarosa** zu einem Gesamtbetrag von **2035,67 Euro** für folgende Tätigkeit zu beauftragen: Referententätigkeit Kurs „**Überbetrieblicher Block Friseure - Haare legen und moderner Haarschnitt Damen**“;

DER DIREKTOR

dott.ing. Peter Prieth

Wesentlicher Bestandteil des Dekrets der Schulführungskraft Nr. **301/2021** vom **28.10.2021**

Begründung Auswahl des Vertragspartners für eine Referententätigkeit



Bezeichnung des Unternehmens oder der Organisation ohne Gewinnabsicht, welche für ihre Leistung MwSt. berechnet:

Annarosa Pasa,

Gegenstand: Referententätigkeit im Rahmen folgender Veranstaltung: Überbetrieblicher Block Friseure – Haare legen und moderner Haarschnitt Damen

Ort/e: Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Bozen, Termin/e: Dienstag, 02.11.21 und Mittwoch 03.11.2021, Vergütung: € 2035,67.

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt:

Dass der für geeignet erachtete Wirtschaftsteilnehmer direkt im Sinne des Landesgesetzes Nr. 16/2015, Artikel 58, Absatz 1, Buchstabe a) aufgrund folgender Begründung ausgewählt wurde:

Ausbildung, Berufliches Curriculum und Fachliche und pädagogische Kompetenzen: Annarosa Pasa hat 1990 ihre berufliche Ausbildung zur diplomierten Frisörin, im Unternehmen Accademy CAM_GANDINI; abgeschlossen. Frau Pasa arbeitete im Familienunternehmen und hat 1998 ihren ersten eigenen Salon eröffnet.

Für die CAM_Gandini arbeitet Frau Pasa seit vielen Jahren als Ausbilderin und Stylistin. Sie betreut zudem den Miss Italia Wettbewerb und ist in vielen nationalen Shows im Backstage für das Styling der Stars zuständig.

Frau Pasa hat zudem internationale Erfahrung: sie hat in China als Ausbilderin gearbeitet, ebenso in Thailand, Argentinien, Taiwan und Columbien und hat schon öfters zur Zufriedenheit der Fachlehrer und Lehrlinge im Überbetrieblichen Block referiert.

Dass kein auch nur potentieller Interessenkonflikt besteht.